

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

ANAESTHESULF® Lotio

8 g/100 g Suspension zur Anwendung auf der Haut

Wirkstoff: Lauromacrogol 400 (Ph. Eur.)

(alte Bezeichnung: Polidocanol)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist ANAESTHESULF Lotio und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von ANAESTHESULF Lotio beachten?
3. Wie ist ANAESTHESULF Lotio anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist ANAESTHESULF Lotio aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist ANAESTHESULF Lotio und wofür wird es angewendet?

ANAESTHESULF ist ein Mittel mit einer leichten örtlich betäubenden Wirkung. ANAESTHESULF wird bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen zur Linderung der Juckempfindung, z. B. bei Varizellen (Windpocken und Gürtelrose) auf der Haut angewendet.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von ANAESTHESULF Lotio beachten?

ANAESTHESULF **darf nicht** angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Lauromacrogol 400 oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Frühgeborenen in den ersten Lebenswochen

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie ANAESTHESULF anwenden.

Wenn Sie ANAESTHESULF im Gesicht anwenden: ANAESTHESULF **nicht** in die Augen reiben!

Anwendung von ANAESTHESULF zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um

Rat. Sie sollten ANAESTHESULF dann nicht großflächig und nicht länger als 1 Woche bzw. auf ausdrücklichen Rat Ihres Arztes höchstens 2 Wochen anwenden. Wenn Sie stillen, wenden Sie ANAESTHESULF bitte nicht an der Brust an.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

ANAESTHESULF hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

ANAESTHESULF enthält Propylenglycol.

Dieses Arzneimittel enthält 160 mg Propylenglycol pro g Suspension.

Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.

Wenden Sie bei Babys unter 4 Wochen mit offenen Wunden oder großflächigen Hautverletzungen oder -schäden (wie Verbrennungen) dieses Arzneimittel nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an.

3. Wie ist ANAESTHESULF Lotio anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Flasche vor Gebrauch gut schütteln!

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, wird ANAESTHESULF ein- bis dreimal täglich mit einem Wattebausch auf die juckenden Hautstellen dünn aufgetragen.

Die Suspension kann auch großflächig aufgetragen werden.

Vor dem erneuten Auftragen können die Rückstände feucht abgetupft oder mit lauwarmem Wasser leicht abgespült werden.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach Art und Verlauf des Krankheitsbildes. Bei Kindern darf ANAESTHESULF nicht länger als 1 Woche angewendet werden. Bei Erwachsenen soll ANAESTHESULF ohne ärztlichen Rat nicht länger als 1 Woche angewendet werden. Falls Sie ANAESTHESULF bei Erwachsenen länger als eine Woche anwenden möchten, sprechen Sie vorher mit Ihrem Arzt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von ANAESTHESULF zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von ANAESTHESULF angewendet haben, als Sie sollten

Bei trockenen, rissigen Hautstellen pflegende, fetthaltige Salben verwenden.

Wenn Sie die Anwendung von ANAESTHESULF vergessen haben

Setzen Sie die Behandlung unverzüglich mit der bisher verwendeten Menge fort.

Wenn Sie die Anwendung von ANAESTHESULF abbrechen

Die Juckempfindung kann sich wieder verschlimmern.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen wird folgende Kategorie zugrunde gelegt:

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

- Selten können Überempfindlichkeitsreaktionen wie zum Beispiel Hauttrockenheit, Juckreiz (Pruritus), Rötungen (Erytheme), ein brennendes Gefühl, Hautirritationen, allergische Kontaktdermatitis oder nesselartiger Ausschlag (Urtikaria) auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de>, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist ANAESTHESULF Lotio aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Flasche und dem Umkarton nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für das ungeöffnete Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Nach dem ersten Öffnen nicht über 25 °C lagern.

Nach Anbruch 3 Monate haltbar.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was ANAESTHESULF enthält

- Der Wirkstoff ist: Lauromacrogol 400 (Ph. Eur.) (alte Bezeichnung: Polidocanol).
100 g Suspension enthalten 8 g Lauromacrogol 400 (Ph. Eur.).
- Die sonstigen Bestandteile sind: Zinkoxid, Talkum, Titandioxid, Methylcellulose, Propylenglycol, Gereinigtes Wasser.

Wie ANAESTHESULF aussieht und Inhalt der Packung

ANAESTHESULF ist eine weiße Suspension zur Anwendung auf der Haut und in Packungen mit 50 und 100 g Suspension erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH
Von-Humboldt-Str. 1
64646 Heppenheim
www.infectopharm.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2020.

Weitere Angaben gemäß §11 Abs. 1 Satz 7 AMG:

Liebe Patientin, lieber Patient,

Windpocken (Varizellen) und Gürtelrose (Herpes Zoster) sind ansteckende, durch das Varizella-Zoster-Virus hervorgerufene Erkrankungen.

Windpocken

Diese werden so genannt, weil sich die robusten Viren praktisch mit jedem Luftzug über mehrere Meter weit verbreiten können. Windpocken haben eine lange Inkubationszeit. Vor dem Ausbruch der Krankheit trägt man die Krankheitserreger bereits 2–3 Wochen in sich. Die größte Ansteckungsgefahr durch Tröpfcheninfektion beginnt zwei Tage vor dem ersten Auftreten des Ausschlags mit den typischen roten Pusteln und Bläschen und dauert ca. 1 Woche, solange sich frische Bläschen bilden. Der Hauptübertragungsweg ist aber der direkte Kontakt mit den Bläschen. Die Bläschen sind mit einer klaren, wässrigen Flüssigkeit gefüllt und platzen sehr leicht auf. In dieser Zeit sollte kein Kontakt mit Risikopersonen (z. B. Neurodermitikern, Schwangeren, Krebskranken) stattfinden.

Gürtelrose

Neun von zehn Erwachsenen tragen den Erreger von Windpocken und Gürtelrose im Körper. Ist die körpereigene Abwehr geschwächt, kann dieser wieder aktiviert werden – es entsteht eine Gürtelrose. Dabei kommt es zu schmerzhaften Hautrötungen in einem umgrenzten (häufig „gürtelförmigen“) Hautbereich. In diesem Bereich entwickeln sich Bläschen.

Worauf sollten Sie achten?

Verhindern Sie unbedingt, dass durch den Juckreiz die Haut und die Bläschen aufgekratzt werden. Dabei könnte es zu einer zusätzlichen Hautinfektion durch Bakterien kommen oder es könnten Narben zurückbleiben. Halten Sie die Fingernägel kurz und hemmen Sie den Juckreiz und die Schmerzen mit ANAESTHESULF Lotio. Verwenden Sie Wattestäbchen oder Wattepad, um die betroffenen Stellen mit ANAESTHESULF Lotio zu betupfen. Die Suspension haftet ausgezeichnet und sorgt durch Zinkoxid für ein schnelles Austrocknen der Bläschen. Die Juckreiz stillende Wirkung von ANAESTHESULF Lotio hält 3–6 Stunden an. Entfernen Sie die Rückstände der Suspension vor jedem neuen Auftragen sorgfältig mit einem sauberen, nassen Tuch, damit bei erneutem Auftragen der Wirkstoff gezielt wirken kann. Versehentlich verunreinigte Kleidung sofort auswaschen, da ANAESTHESULF Lotio nach dem Antrocknen nur schlecht zu entfernen ist.

Gerade Gürtelrose-Patienten sollten darauf achten, dass nur die betroffenen Hautstellen behandelt werden; d. h. ANAESTHESULF Lotio nur auf frische Bläschen und Pusteln oder schmerzhaft Stellen auftragen, um ein Austrocknen der Haut soweit wie möglich zu vermeiden. Wenn der Juckreiz abgeklungen ist und keine frischen Bläschen mehr auftreten, sollte die Anwendung beendet werden. Die ausgetrocknete Haut kann bei Bedarf mit einer geeigneten Fettsalbe behandelt werden.

Gute Besserung wünscht INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH